



Informationsveranstaltung – 06. Sept. 2025

SANIERUNG GEBÄUDEHÜLLE & HEIZUNG

BEGRÜSSUNG & PROGRAMM

Organisation & Koordination: Sarah Dujoncquoy, Swiss Climate AG, Energiestadtberaterin

- Pascal Zenhäusern, Energieberatung Oberwallis
Vorgehen und Möglichkeiten der Sanierung der Gebäudehülle & Heizung, Heizungsfernsteuerung, Energieberatungsstelle für Private und Unternehmen, kantonales Förderprogramm
- Jan Gattlen, Gattlen Gebäudetechnik
Praxisbeispiele zur Sanierung der Gebäudehülle & Heizung in Bestandsbauten
- Alain Leiggener, Gemeinde Unterbach
Energie-Förderprogramm EW Unterbach

Pascal Zenhäusern,
Energieberatung Oberwallis



Sanierung Gebäudehülle & Heizung in Bestandesbauten

Pascal Zenhäusern, Energieberater Energieberatung Oberwallis
Eicher+Pauli Bern AG



Jan Gattlen, Gattlen Gebäudetechnik



Infoveranstaltung - Unterbäch

Samstag, 06.09.2025

Mit Herz für Technik.

gattlen.ch

Energie-Förderprogramm EW Unterbäch

- Seit 01.01.2022, in inhaltlicher Anlehnung zur Förderung durch Kanton & Bund, als **zusätzliche finanzielle Förderung** von:
 - Umsetzung von Massnahmen im Bereich Energieeffizienz
 - Anlage und Systeme welche erneuerbare Energien nutzen oder produzieren



<https://gemeinde.unterbaech.ch/gesuch-foerderprogramme/>

Energie-Förderprogramm EW Unterbäch

- Unterstützungsmassnahmen & Beiträge überarbeitet
- Gültig ab 1.1.2026



Angleichen an Änderungen aus Kantonalem Förderprogramm und Preisentwicklung



Stärkere Förderung der ganzheitlichen Sanierung



Fördern der Systemintegration von Strom aus PV Anlagen

Bestandsbauten - Förderung Energieeffizienz

Art der Massnahme	Beschreibung	Anteil am Investitionsbetrag
GEAK Plus	Erstellen eines GEAK Plus-Berichts durch einen zertifizierten GEAK Plus-Experten	50 % der Kosten, max. CHF 1'500.-, bei Umsetzung von Massnahmen aus Bericht.
Verbesserung der GEAK Effizienzklasse	Verbesserung GEAK-Klasse, Gebäudehülle und Gesamt-energieeffizienz, inkl. Bonus Gebäudehülleneffizienz (Klasse B oder C)	+140 % des Kantonsbeitrags
Fenstersanierung	Verbesserung der Wärmedämmung von Fenstern	max. CHF 140.-/m ² , U-Wert ≤ 1.0 W/m ² K
Wärmedämmung (Sanierung Gebäudehülle)	Wärmedämmung Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich	+80 % des Kantonsbeitrags
Heizungsfernsteuerung	Installation einer Fernsteuerung für Heizungen	20 % der Installationskosten, max. CHF 500.-

x2



Effiziente Anlagen – Förderung Ersatz

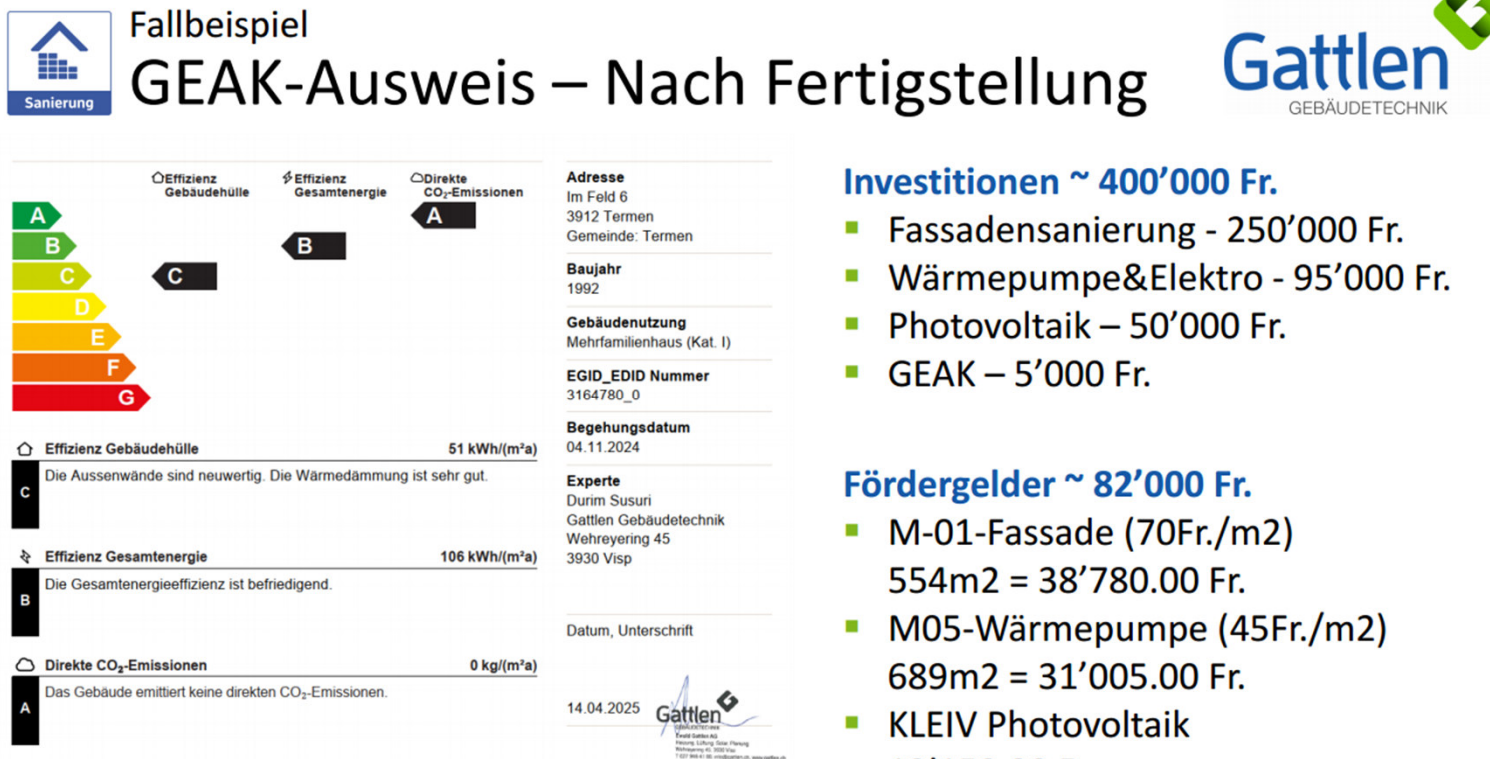
Art der Massnahme	Beschreibung	Anteil am Investitionsbetrag
Wärmepumpe	Installation einer Luft/Wasser-, Sole/Wasser-, Wasser/Wasser- Wärmepumpe, inkl. Erstinstallation Wärmeverteilsystem	+80 % des Kantonsbeitrags
Holzfeuerungen mit Tagesbehälter	Installation Holzfeuerung mit Tagesbehälter, inkl. Erstinstallation Wärmeverteilsystem	+80 % des Kantonsbeitrags
Holzheizungen automatisch	Installation Holzfeuerungsanlagen bis/über 70 kW Feuerungswärmeleistung, inkl. Erstinstallation Wärmeverteilsystem	+80 % des Kantonsbeitrags
Wärmepumpen-Boiler	Installation eines Luft/Wasser- Wärmepumpen-Boilers bei Ersatz eines Elektro- oder fossilen Boilers	CHF 800.- Pauschalbeitrag, WP-Boiler muss bei Topten aufgelistet sein
Thermische Solarkollektoranlage	Neue Anlage, Erweiterung oder Ersatz	+150 % des Kantonsbeitrags

+

neu

-/+

Fallbeispiel aus Präsentation Jan Gattlen



**Total
139 TCHF**

Zusätzliche Förderung ~ 57'000 Fr.

- GEAK-Bericht := 1'500 Fr.
- M01: +80% := 31'024 Fr.
- M05: +80% := 24'804 Fr.

zusätzlich PV: + := 3000 + 5'000 Fr.,
falls mit Batterie)

Anlagen Produktion Erneuerbare Energie

Art der Massnahme	Beschreibung	Anteil am Investitionsbetrag
Photovoltaik	Installation einer PV-Anlage mit Neigungswinkel < 75° und installierte Leistung > 3kWp	CHF 150.- / kWp, max. CHF 3'000.-, ausschliesslich in Verbindung mit einem Batteriespeicher
Batteriespeicher	Installation eines Batteriespeichers in Verbindung mit einer bestehenden oder neuen PV-Anlage	CHF 250.- / kWh Speicherkapazität, max. CHF 5'000.-
Photovoltaik («Winterstrom»)	Installation einer PV-Anlage mit Neigungswinkel > 75° und installierte Leistung > 3kWp	Neigungswinkel > 75°: CHF 600.- / kWp, max. CHF 10'000.-

Nur noch in Kombi mit Batterie

neu

neu

- Eine PV Anlage rechnet sich «sowieso»: gesunkene Kosten, Förderung Bund, Eigenverbrauch, PV Strom teilen (ZEV, virtuelle ZEV, LEG)
- Batterie erhöht zusätzlich den Eigenverbrauch & Autarkiegrad

Neubauten - Förderung Energieeffizienz

Art der Massnahme	Beschreibung	Anteil am Investitionsbetrag
Neubau Minergie P	Gebäudezertifizierung Minergie-P	+140 % des Kantonsbeitrags
Neubau GEAk A/A	GEAK-Effizienzklasse A bei Gebäudehülle und Gesamtenergieeffizienz	+140 % des Kantonsbeitrags

- Min A

150.-/Fr/m² EBF,
bis zu 27'000 CHF
(max. bei 180m²)

+ 140%

Total max. :=
64'800 CHF (!)

+ Förderung PV &
Batterie &
E-Ladepunkt





▼ Planung / Projektierung

- Analyse / GEAK (?) / Energieberatung einholen
- Planung mit Spezialisten / Offerten => Sanierungskonzept
- Finanzierung: Förderungsmöglichkeiten berücksichtigen

▼ Gesuch an alle Behörden

- Mit Baugesuch einreichen
- Bei Anlagen ohne Baugesuch: vor Bau- / Installationsbeginn
- Dem Gesuch an die Gemeinde beilegen:
 - Offerten / Kostenberechnung
 - die schriftliche Zusage des Kantons beilegen oder vor Baubeginn nachreichen

▼ Während Bau / Sanierung

- Rechnungen aufbewahren
- Bei Gebäudeprogramm: Meldungen an Kanton einhalten

▼ Abschluss einreichen, Fördergelder erhalten

- Muss innert 24 Monaten nach Beitragszusage erfolgen
- Abschluss mit Kanton / Pronovo
- Unterlagen an Gemeinde: Auszahlungsbestätigung Kanton/Pronovo, Abschluss Bauabrechnung, Energienachweis, bei PV: Pronovo Beglaubigung und Sicherheitsnachweis



Schlusswort

Vielen Dank

- **den Vortragenden Pascal Zenhäusern und Jan Gattlen**
- **Sarah Dujoncquoy für die Organisation**

Herzlichen Dank für eure Aufmerksamkeit und euer Vertrauen.

EINWOHNER- GEMEINDE

UNTERBÄCH

